

P R E S S E M I T T E I L U N G

Delegationsreise des Partnerschaftskomitees in die kroatische Partnerstadt Kaštela

Anlässlich des jährlichen Gedenktages „Tag von Kaštela“ reiste eine Delegation des Partnerschaftskomitees der Gemeinde Lindlar vom 28. Februar bis zum 05. März nach Dalmatien.

Tatjana Baumeister, Klaus Georg Wopfner und Sven Engelmann nahmen die Einladung des kastelanischen Partnerschaftskomitees gerne an und verbrachten sowohl eine gesellige aber auch denkwürdige Zeit bei den kroatischen Freunden.

Das Programm für den Aufenthalt wurde vom kroatischen Partnerschaftskomitee zusammengestellt und reichte von historisch-kulturellen Erkundungstouren nach Split, auf die Insel Brač, nach Omiš sowie auf den Berg Malačka, von dem aus man sowohl bis nach Bosnien-Herzegowina schauen als auch einen Panoramablick über die Bucht von Kaštela nach Split bis Trogir sowie über die vorgelagerten Inseln genießen konnte. Auf diesem Berg befindet sich eine Gedenkstätte für die Opfer des Jugoslawienkriegs. Seinerzeit verlief dort eine der Frontlinien, was an Überresten wie alten Beobachtungstürmen und Bunkern erkennbar ist.

Der Gedenktag wurde in diesem Jahr am 05. März 2019 begangen. An diesem Tag fand eine feierliche Kranzniederlegung gemeinsam mit den Delegationen der Partnerstädte sowie mit hochrangigen Vertretern aus Politik und Verwaltung am Denkmal „Tudman“ statt.

Zeitgleich waren auch Vertreter von sechs weiteren Partnerstädten Kaštelas zugegen, so dass sämtliche Begegnungen international geprägt waren. Die Stimmung war hervorragend, die Teilnehmer aus sieben Ländern fühlten sich schnell miteinander verbunden, setzt man sich doch für die gleiche Sache ein: für ein vereintes Europa. Deutlicher als in einer solchen multilateralen Begegnung konnte die Bedeutung von Städtepartnerschaften für das zueinander Bringen von Menschen unterschiedlicher Nationen nicht sein. Glücklicherweise gab es viele Gelegenheiten, sich untereinander auszutauschen. Sei es beim Abendessen in urigen Restaurants oder bei einem offenen Feuer in einer Berghütte oder im Rahmen einer Weinprobe. Auch kroatische Folklore bereicherte das Kulturprogramm, beispielsweise gab es an einem Abend ein typisches Klapa-Konzert, einer Art A-Capella-Gesang mit lokalen Künstlern.

Neben dem Genuss kroatischer Kunst, Geschichte, Kultur und Kulinarik diente diese Begegnung auch der Erörterung von Möglichkeiten, die Städtepartnerschaft zwischen Lindlar und Kaštela fortzuentwickeln. Hierzu wurde die Lindlarer Delegation extra ins Rathaus eingeladen, um mit dem Bürgermeister der Stadt Kaštela, Denis Ivanovič, und seinem Stellvertreter, Grgica Benutić, sowie seiner Stellvertreterin, Jadranka Matok-Bosančić, ins Gespräch zu kommen. Das Partnerschaftskomitee der Gemeinde Lindlar erklärte sich bereit, den Freundinnen und Freunden aus Kaštela beim Vertrieb ihres Weines sowie bei der Vorstellung touristischer Angebote in Lind-

lar zu helfen. Denkbar sind zudem eine Weinpräsentation in Lindlar oder die Verlinkung der jeweiligen Tourismusbüros auf den kommunalen Homepages. Zudem sollte der konkrete Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern verstärkt werden. Hierzu werden sich beide Partner noch nähere Gedanken machen.

Die Delegation aus Lindlar blickt zurück auf wundervolle Tage unter Freunden mit vielen tollen Begegnungen und fruchtbaren Gesprächen, stets bestens betreut durch die Vorsitzende des kaštelanischen Partnerschaftskomitees, Marijana Vulas.

Sven Engelmann

stellvertr. Vorsitzender des Partnerschaftskomitees der Gemeinde Lindlar



Quelle des Bildes: Pressestelle der Stadt Kaštela

von links nach rechts: Klaus Georg Wopfner, Marija Kezele, Tatjana Baumeister, Jadranka Matok-Bosančić, Sven Engelmann, Denis Ivanocič, Grgica Benutić